

PROTOKOLL
Ordentliche Landesdelegiertenkonferenz
Stadthalle Bielefeld
25. – 26. Juni 2022

Samstag, 25. Juni 2022, 11.30 h

Der Parteitag steht unter dem Motto „**Wandel in Verantwortung**“

Eröffnung und Begrüßung

Raoul Roßbach (KV Herne) begrüßt die Delegierten und die anwesenden Gäste und eröffnet den Parteitag. (11.30 h) Die Spitzenkandidatin Mona Neubaur, der Landesvorstand, die Steuerungsgruppe und die Mitarbeiter*innen der Landesgeschäftsstelle betreten die Bühne und werden von den Delegierten mit großem Applaus empfangen. Es folgen Einspieler zum grandiosen Wahlerfolg bei der Landtagswahl 2022.

TOP 1
Tagesordnung und Formalia

Bericht der Mandatsprüfungskommission

Von den 279 gemeldeten Delegierten sind um 11.45 Uhr 226 Delegierte anwesend.

Damit ist die **Versammlung beschlussfähig**.

Tagesordnung

Raoul Roßbach stellt den Antrag **T-1 neu** (LaVo) Vorschlag zur **Tagesordnung** vor.

- 1. Formalia**
- 2. Aktuelle politische Lage**
- 3. Auswertung Landtagswahl**
- 4. Satzungsänderungen**
- 5. Jahresabschluss 2021 / Haushalt 2022**
- 6. Wahlen**
 - 6.1 Landesvorstand**
 - 6.2 Wahl frauenpolitische Sprecherin**
 - 6.3 Wahl des / der vielfaltspolitischen Sprechers / Sprecherin**
 - 6.4 Delegierte*r Landesvorstand Bundesfinanzrat und Stellvertretung**
 - 6.5 Rechnungsprüfer*innen**
 - 6.6 Landesschiedsgericht**
 - 6.7 Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den EGP-Kongress**

Raoul Roßbach schlägt vor die Tagesordnungspunkte 2 und 3 in einem gemeinsamen Tagesordnungspunkt zu behandeln und, falls es die Zeit erlaubt, die Wahlen der Rechnungsprüfer*innen, des Landesschiedsgerichts und der Delegierten zum EGP-Kongress auf den heutigen Samstag vorzuziehen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung: bei einer Enthaltung einstimmig angenommen

Wahl des Präsidiums

Weiterhin stellt Raoul Roßbach der Versammlung den Vorschlag des Landesvorstands für die **Besetzung des Präsidiums** vor:

- Max Löffler (KV Köln)
- Nyke Slawik (KV Duisburg)
- Schahina Gambir (KV Bielefeld)
- Luis Bobga (KV Steinfurt)
- Bondina Schulze (KV Oberberg)
- Katrin Uhlig, (KV Bonn)
- Magdalena Schulz (KV Münster)
- Karsten Ludwig (KV Krefeld)
- Derya Karadag (KV Köln)
- Helga Lange (KV Gütersloh)
- André Zöhren (KV Duisburg)

Abstimmung: einstimmig **angenommen**.

Raoul Roßbach bittet das Präsidium auf die Bühne und übergibt die Redeleitung an das Präsidium.

Präsidium: Luis Bobga, Katrin Uhlig, Helga Lange (11.50 h)

Protokoll LDK Siegen 10. – 12. Dezember 2021

Nach der geltenden GO gilt das Protokoll als bestätigt, wenn bis zur Versammlung kein Einspruch erfolgt ist. Gegen das Protokoll der LDK Siegen wurde kein Einspruch erhoben, es gilt damit als bestätigt.

(GO LDK, § 23: Über die Landesdelegiertenkonferenz ist ein Protokoll zu erstellen. Es ist spätestens sechs Wochen vor der nächsten Landesdelegiertenkonferenz an die Kreisverbände zu versenden. Erfolgt bis zu Beginn der folgenden Landesdelegiertenkonferenz kein Einspruch, so gilt das Protokoll als bestätigt. Über eventuelle Einsprüche entscheidet die Landesdelegiertenkonferenz)

Grußworte

Es folgt das

Grußwort von

- Daniela Kluge (KV Bielefeld)

Die Delegierten danken Daniela mit herzlichem Applaus.

TOP 2 & 3 Aktuelle Politische Lage / Auswertung Landtagswahl 2022

Präsidium: Luis Bobga, Katrin Uhlig, Helga Lange (12.00 h)

Zum Verfahren: Mona Neubaur (KV Düsseldorf) wird den Koalitionsvertrag einbringen. Es folgen 2 x 21 quotierte Beiträge à 3 Minuten geloste Beiträge und 21

gesetzte Beiträge à 5 Minuten aus den Verhandlungsteams. Abschließend wird der Koalitionsvertrag abgestimmt. Gegen dieses Verfahren erhebt sich kein Widerspruch.

Es folgt die **Einbringung des Koalitionsvertrages** durch

- Mona Neubaur (KV Düsseldorf)

An der Aussprache beteiligen sich

- Diana Hein (KV Düsseldorf)
- Stefan Krischer (KV Aachen)
- Oliver Krischer (KV Düren) *gesetzt*
- Alba de Curtis (KV Münster)
- Klaus von Wahren (KV Kleve)
- Wibke Brems (KV Gütersloh) *gesetzt*
- Michael Röls (KV Dortmund)
- Christina Osei (KV Bielefeld)
- Arndt Klocke (KV Köln) *gesetzt*
- Daniela Schneckenburger (KV Dortmund)
- Felix Lütke (KV Duisburg)
- Norwich Rüße (KV Steinfurt) *gesetzt*
- Julia Brinner (KV Aachen)
- Marvin Schluth (KV Köln)

Präsidium: Derya Karadag, Nyke Slawik (13.40 h)

- Josefine Paul (KV Münster) *gesetzt*
- Dennis Sonne (KV Coesfeld)
- Friederike Witschel (KV Bielefeld)
- Julia Höller (KV Bonn) *gesetzt*
- Melih Keser (KV Duisburg)
- Juliane Hilbricht (KV Solingen)
- Verena Verspohl (KV Hochsauerlandkreis) *gesetzt*
- Niklas Graf (KV Wesel)
- Jule Wenzel (KV Duisburg)
- Alexandra Geese (KV Bonn) *gesetzt*
- Christoph Kühl (KV Leverkusen)
- Norika Creuzmann (KV Paderborn)
- Raoul Roßbach (KV Herne) *gesetzt*
- Philipp Noack (KV Aachen)
- Helena Jamal (KV Essen)
- Rénas Sahin (Grüne Jugend) *gesetzt*
- Sarah-Lee Heinrich (KV Köln)
- Jan Tecklenburg (KV Aachen)
- Verena Schäffer (KV Ennepe-Ruhr) *gesetzt*
- Daniel Freund (KV Aachen)
- Laura Kraft (KV Siegen-Wittgenstein)
- Benjamin Limbach (KV Bonn) *gesetzt*
- Jens Steiner (KV Borken)
- Gönül Eglence (KV Essen)

Präsidium: Schahina Gambir, Karsten Ludwig (15.30 h)

- Robin Wagener (KV Lippe) *gesetzt*
- Sigrid Beer (KV Paderborn)
- Inga Kretschmar (KV Lippe)

- Mehrdad Mostofizadeh (KV Essen) *gesetzt*
- Dr. Axel Nawrath (KV Rhein-Erft)
- Louisa Baumann (KV Oberhausen)
- Berivan Aymaz (KV Köln) *gesetzt*
- Reiner Priggen (KV Aachen)
- Ilayda Bostancieri (KV Gelsenkirchen)
- Anja von Marenholtz (KV Rhein-Erft) *gesetzt*
- Sven Lehmann (KV Köln)
- Lena Zingsheim-Zobel (KV Mönchengladbach)
- Katja Dörner (KV Bonn) *gesetzt*
- Lukas Benner (KV Aachen)
- Laura Postma (KV Aachen)
- Jan Niclas Gesenhues (KV Steinfurt) *gesetzt*
- Ingo Steiner (KV Rhein-Sieg)
- Anna di Bari (KV Bochum)
- Britta Haßelmann (KV Bielefeld) *gesetzt*
- Mali Conrad Stötzel (KV Duisburg)
- Andrea Piro (KV Rhein-Sieg)
- Felix Banaszak (KV Münster) *gesetzt*

Es folgt die **Abstimmung des Koalitionsvertrages**

Gegenrede: Nicola Dichant (KV Köln)

Abstimmung: Ja-Stimmen: 216, Nein Stimmen: 30, Enthaltungen: 8

Damit ist der Koalitionsvertrag **mit ca. 85% Zustimmung angenommen.**

Antrag auf Einrichtung eines **Koalitionsausschusses**

Der Antrag beinhaltet, den Koalitionsausschuss mit folgenden 7 Funktionen zu besetzen: die stellvertretende Ministerpräsidentin und eine weitere Person aus der Landesregierung, die Landtagsfraktionsvorsitzenden, die Landesvorsitzenden und der politische Geschäftsführer der Landespartei.

Abstimmung: bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen mit großer Mehrheit **angenommen.**

TOP 4 Satzungsänderungen

Präsidium: Bondina Schulze, Max Löffler (17.45)

Antrag FO-1 (Landesvorstand) Neuformulierung Finanzordnung § 8 (10):

„Erstattungsanträge sind zeitnah, spätestens aber innerhalb von 3 Monaten nach Anfall der Ausgabe zu stellen. Erstattungsanträge für Ausgaben, die länger als 3 Monate zurückliegen, sind nicht mehr erstattungsfähig. Eine Ausnahme von dieser Regel besteht für Anträge auf Erstattung von Bahncardkosten. Hierbei beginnt die 3-Monatsfrist mit dem letzten Tag der Gültigkeit der Bahncard, da eine Wirtschaftlichkeitsprüfung gemäß § 8 (4) nur nachgelagert möglich ist.“

Erstattungsanträge für Ausgaben im November oder Dezember eines Jahres sind spätestens bis zum 31. Januar des Folgejahres zu stellen.“

Begründung: Anja von Marenholtz (KV Rhein-Erft)

Gegenrede: Keine

Abstimmung: Bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen **mit großer Mehrheit angenommen.**

Zum Verfahren: Zu der Landessatzung § 9 (3) liegt ein Änderungsantrag S-01 vor, zu dem wiederum ein Änderungsantrag (Äa zu S-01) vorliegt. Das Präsidium schlägt vor, diese Anträge zunächst einzubringen, danach ein Meinungsbild zu erstellen und anschließend den Antrag, der dabei die meisten Stimmen erhält abzustimmen. Gegen diesen Vorschlag gibt es keine Gegenrede.

**A) Antrag S-01
(Landesvorstand)**

§9 (3) Im Landesvorstand und im geschäftsführenden Landesvorstand dürfen jeweils nicht mehr als ein Drittel der Mitglieder Abgeordnete im Landtag, Bundestag und Europaparlament sein. In höchstens ein Drittel der Landesvorstandsämter dürfen Abgeordnete gewählt werden. Mitglieder des geschäftsführenden Landesvorstandes dürfen nicht Fraktionsvorsitzende im Landtag, im Bundestag, im Europäischen Parlament oder Mitglieder der Landesregierung, einer Bundesregierung oder der Europäischen Kommission sein. Werden in Satz 2 bezeichnete Personen in den geschäftsführenden Landesvorstand gewählt oder erlangen Mitglieder des geschäftsführenden Landesvorstandes ein solches Amt, so haben sie eines der Ämter in einer Übergangsfrist von 8 Monaten niederzulegen.

**B) Änderungsantrag zu S-01
(Julia Burkhardt und andere)**

§9 (3) Im Landesvorstand und im geschäftsführenden Landesvorstand dürfen jeweils nicht mehr als ein Drittel der Mitglieder Abgeordnete im Landtag, Bundestag und Europaparlament sein. Mitglieder des geschäftsführenden Landesvorstandes dürfen nicht Fraktionsvorsitzende im Landtag, im Bundestag, im Europäischen Parlament oder Mitglieder der Landesregierung, einer Bundesregierung oder der Europäischen Kommission sein. Werden in Satz 1 bezeichnete Personen in den geschäftsführenden Landesvorstand gewählt oder erlangen Mitglieder des geschäftsführenden Landesvorstandes ein solches Amt, so haben sie eines der Ämter in einer Übergangsfrist von 8 Monaten niederzulegen.

Neu (4) Im Landesvorstand dürfen insgesamt nicht mehr als ein Drittel der Mitglieder Abgeordnete im Landtag, Bundestag und Europaparlament sein, davon höchstens eine*r Vorsitzende*r. Werden Mitglieder in der laufenden Amtsperiode abgeordnet und überschreitet damit die Anzahl der Abgeordneten ein Drittel oder ist damit mehr als ein*e Vorsitzende*r abgeordnet, haben sie eines dieser Ämter innerhalb der Übergangsfrist des Abs. 3 niederzulegen.

C) Aktuelle Fassung Satzung

§9 (3) Im Landesvorstand und im geschäftsführenden Landesvorstand dürfen jeweils nicht mehr als ein Drittel der Mitglieder Abgeordnete im Landtag, Bundestag und Europaparlament sein. Mitglieder des geschäftsführenden Landesvorstandes dürfen nicht Mitglied des Fraktionsvorstandes im Landtag, im Bundestag, im Europäischen Parlament oder Mitglied der Landesregierung, der Bundesregierung oder der Europäischen Kommission sein.

Die Antragsteller*innen stellen ihre Anträge vor, kein*e Delegierte*r plädiert für die Beibehaltung der bestehenden Fassung. Die Anträge werden eingebracht.

Antrag S-01 (Landesvorstand) Neuformulierung § 9 (3): *„In höchstens ein Drittel der Landesvorstandsämter dürfen Abgeordnete gewählt werden. Mitglieder des geschäftsführenden Landesvorstandes dürfen nicht Fraktionsvorsitzende im Landtag, im Bundestag, im Europäischen Parlament oder Mitglieder der Landesregierung, einer Bundesregierung oder der Europäischen Kommission sein.*

Werden in Satz 2 bezeichnete Personen in den geschäftsführenden Landesvorstand gewählt oder erlangen Mitglieder des geschäftsführenden Landesvorstandes ein solches Amt, so haben sie eines der Ämter in einer Übergangsfrist von 8 Monaten niederzulegen.“

Begründung: Felix Banaszak (KV Duisburg)

Antrag ÄazuS-01 (Julia Burkhardt u.a.): *„Zeile 11-16 Streichung des Satzes ‚In höchstens ein Drittel der Landesvorstandsämter dürfen Abgeordnete gewählt werden.‘ Und Einfügung nach Zeile 18 ‚(4) Im Landesvorstand dürfen insgesamt nicht mehr als ein Drittel der Mitglieder Abgeordnete im Landtag, Bundestag und*

*Europaparlament sein, davon höchstens eine*r Vorsitzende*r. Werden Mitglieder in der laufenden Amtsperiode abgeordnet und überschreitet damit die Anzahl der Abgeordneten ein Drittel oder ist damit mehr als ein*e Vorsitzende*r abgeordnet, haben sie eines dieser Ämter innerhalb der Übergangsfrist des Abs. 3 niederzulegen.“*

Begründung: Julia Burkhardt (KV Münster)

Das Präsidium erstellt nun zunächst ein

Meinungsbild

Antrag S-O1	viele
Antrag ÄazuS-01	viele
Bestehende Variante	wenige

Bei der folgenden **alternativen Abstimmung der Anträge mit den meisten Stimmen** ist nicht eindeutig, welcher der beiden Anträge eine Mehrheit erhalten hat. Daher bittet das Präsidium die Versammlung um Abstimmung per Televoter.

Abstimmungsergebnis

	S-01	ÄazuS-01
Ja-Stimmen	104	125
Enthaltungen	15	
Nein	5	
Abgegebene Stimmen	249	

Damit hat der Antrag ÄazuS-01 eine Mehrheit gefunden und wird abschließend abgestimmt.

Antrag ÄazuS-01 (Julia Burkhardt u.a.): „Zeile 11-16 Streichung des Satzes ‚In höchstens ein Drittel der Landesvorstandsämter dürfen Abgeordnete gewählt werden.‘ Und Einfügung nach Zeile 18 ‚(4) Im Landesvorstand dürfen insgesamt nicht mehr als ein Drittel der Mitglieder Abgeordnete im Landtag, Bundestag und Europaparlament sein, davon höchstens eine*r Vorsitzende*r. Werden Mitglieder in der laufenden Amtsperiode abgeordnet und überschreitet damit die Anzahl der Abgeordneten ein Drittel oder ist damit mehr als ein*e Vorsitzende*r abgeordnet, haben sie eines dieser Ämter innerhalb der Übergangsfrist des Abs. 3 niederzulegen.“

Abstimmung: bei wenigen Gegenstimmen und **Enthaltungen mit eindeutiger 2/3 Mehrheit angenommen.**

Antrag WO-O1 Wahlordnung: Abgeordnete im Landesvorstand (Landesvorstand): Streichung des Satzes „Maximal ein Mitglied des geschäftsführenden Landesvorstandes darf Abgeordnete*r im Landtag, Bundestag oder EU-Parlament sein.“

Begründung: Raoul Roßbach (KV Herne)

Gegenrede: Keine

Abstimmung: ohne Gegenstimmen bei einzelnen Enthaltungen **angenommen.**

TOP 5 Jahresabschluss 2019 / Haushalt 2020

Präsidium: Bondina Schulze, Max Löffler (18.35 h)

Jahresabschluss 2021

Anja von Marenholtz (KV Rhein-Erft-Kreis, Landesschatzmeisterin) erläutert den *Jahresabschlussbericht Finanzen* für das Haushaltsjahr 2021 und bittet die Partei um die Entlastung des Landesvorstands in allen finanziellen Angelegenheiten.

Es folgt der **Rechnungsprüfungsbericht** durch

- Waltraud Oertel (KV Coesfeld)

Waltraud empfiehlt der LDK die Entlastung des Landesvorstandes für das Haushaltsjahr 2021: „*Die Rechnungsprüfungskommission dankt dem Team des Finanzreferates und der Landesschatzmeisterin für die Vorbereitung und Unterstützung bei der Prüfung und empfiehlt der LDK die Entlastung des Landesvorstandes für das Haushaltsjahr 2021.*“

Es liegt kein weiterer Aussprache-Bedarf zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

Entlastung des Landesvorstands für das Haushaltsjahr 2021

Abstimmung: Einstimmig **angenommen**.

Haushaltsplan 2022

Es folgt die Einbringung des Haushaltes 2022 durch

- Anja von Marenholtz (KV Rhein-Erft-Kreis)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Fragen und kein weiterer Aussprache-Bedarf vor

Verabschiedung Haushalt 2022

Abstimmung: Einstimmig **angenommen**

Verabschiedungen

Der geschäftsführende Landesvorstand bedankt sich bei den scheidenden Mitgliedern des Landesvorstands (Verena Verspohl, Robin Wagener, Jan-Niclas Gesenhues, Julia Höller), Berivan bedankt sich bei Felix, Reiner Priggen bedankt sich bei Mona, Mona und Felix halten eine Abschiedsrede.

Es ist 20.00 Uhr. Der Parteitag vertagt sich auf Sonntag, den 26. Juni 2022, 09.30 Uhr.

Sonntag, 26. Juni 2022, 09.50 h

**TOP 6
Wahlen**

Präsidium: Magdalena Schulz, André Zöhren (09.50 h)

Alle Wahlen erfolgen im Televoting-Verfahren

**TOP 6.1
Wahlen Landesvorstand**

Zum Verfahren:

*Das Präsidium stellt das **Wahlverfahren** vor.*

*Zunächst werden die Mitglieder des geschäftsführenden Landesvorstandes (GLV) einzeln gewählt. Die Plätze werden in der Reihenfolge: Vorsitzende, Vorsitzende*r, Politische*r Geschäftsführer*in, Landesschatzmeister*in gewählt. Die Vorstellungszeit beträgt 7 Minuten, plus 2 Minuten Frage-/Antwortzeit.*

Dann werden weitere 4 Mitglieder des Landesvorstands gewählt. Die Vorstellungszeit beträgt 5 Minuten plus 2 Minuten Frage-/Antwortzeit.

*Im Anschluss wird aus den Reihen des gewählten Landesvorstandes die frauenpolitische Sprecherin, der/die vielfaltspolitische Sprecher*in sowie der/die Delegierte und stellvertretende Delegierte des Landesvorstands für den Bundesfinanzrat gewählt.*

Zunächst werden hier 2 Frauenplätze gewählt, anschließend 2 offene Plätze, jeweils in gebundener Einzelwahl in einem Abstimmungsverfahren.

Gegen dieses Wahlverfahren gibt es keinen Widerspruch.

Das Präsidium schlägt weiter vor, Fragen auch dann zuzulassen, wenn keine Frage einer Frau vorliegt. Da Fragen bislang immer quotiert ermittelt wurden, ist hierzu ein Frauenvotum nötig:

Frauenvotum: bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen

Zur **Wahl der Landesvorsitzenden** liegt eine Bewerbung vor:

- Yazgülü Zeybek (KV Wuppertal W-LV-06)

Yazgülü stellt sich den Delegierten vor.

An der Fragerunde beteiligt sich

- Judith Hasselmann (KV Köln)

Der **Erste Wahlgang** zur **Wahl der Landesvorsitzenden** wird eröffnet (09.59 h).
Der Wahlgang wird geschlossen (10.07 h).

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** des **Ersten Wahlganges** zur **Wahl der Landesvorsitzenden** bekannt:

Abgegebene Stimmen	255	%
Nein	8	3,1 %
Enthaltungen	13	5,1 %
Quorum	128	
Yazgülü Zeybek	234	91,8 %

Damit hat Yazgülü Zeybek das notwendige Quorum erreicht und ist mit 91,8 % **gewählt**. Sie nimmt die Wahl an.

Zur **Wahl des Landesvorsitzenden** liegt eine Bewerbung vor:

- Tim Achtermeyer (KV Bonn W-LV-6)

Tim stellt sich den Delegierten vor.

An der Fragerunde beteiligt sich

- Joanna Delicaris (KV Münster)

Der **Erste Wahlgang** zur **Wahl des Landesvorsitzenden** wird eröffnet (10:18 h).
Der Wahlgang wird geschlossen (10:20 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** des **Ersten Wahlganges** zur **Wahl des Landesvorsitzenden** bekannt:

Abgegebene Stimmen	258	%
Nein	27	10,5 %
Enthaltungen	20	7,8 %
Quorum:	130	
Tim Achtermeyer	211	81,8 %

Damit hat Tim Achtermeyer das notwendige Quorum erreicht und ist mit 81,8 % der Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zur Wahl der **Landesgeschäftsführung** liegt eine Bewerbung vor

- Raoul Roßbach (KV Herne W-LV-11)

Raoul stellt sich den Delegierten in einer 7-minütigen Bewerbungsrede vor. Es gibt keine Fragen.

Der **Erste Wahlgang** zur **Wahl der politischen Geschäftsführung** wird eröffnet (10.31 h). Der Wahlgang wird geschlossen (10.33 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** des **Ersten Wahlganges** zur **Wahl der politischen Geschäftsführung** bekannt:

Abgegebene Stimmen	263	%
Nein	6	2,3 %
Enthaltungen	3	1,1 %
Quorum:	132	
Raoul Roßbach	254	96,6 %

Damit hat das Raoul Roßbach das notwendige Quorum erreicht und ist mit 96,6 % der Stimmen **gewählt**.

Zur **Wahl des Schatzmeister*innenamtes** liegt eine Bewerbung vor

- Anja von Marenholtz (KV Rhein-Erft W-LV-10)

Anja stellt sich den Delegierten vor.

An der Fragerunde beteiligt sich

- Anne Herbermann (KV Münster)

Der **Erste Wahlgang** zur **Wahl des Landesschatzmeister*innenamts** wird eröffnet (10.46 h). Der Wahlgang wird geschlossen (10.48 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** des **Ersten Wahlganges** zur **Wahl des Landesschatzmeister*innenamts** bekannt:

Abgegebene Stimmen	258	%
Nein	26	10,1 %
Enthaltungen	22	8,5 %
Quorum:	130	
Anja von Marenholtz	210	81,4 %

Damit hat **Anja von Marenholtz** das notwendige Quorum erreicht und ist mit 81,4 % der Stimmen **gewählt**. Sie nimmt die Wahl an.

Präsidium: Katrin Uhlig, Luis Bobga (10.50 h)

Wahl der weiteren Mitglieder des Landesvorstands

Zum Verfahren: Laut dem beschlossenen Wahlverfahren werden nun zunächst die **Frauenplätze** der weiteren Mitglieder des Landesvorstands in verbundener Einzelwahl in einem Abstimmverfahren gewählt. Hierzu liegen folgende Bewerbungen vor:

- Julia Burkhardt (KV Münster W-LV-03 / FS-02)

Fragen an Julia: Julia Woller (KV Köln)

- Alexandra Schoo (KV Steinfurt W-LV-07 / FS-07)

Fragen an Alexandra: Julia Woller (KV Köln)

- Laura Steeger (KV Mönchengladbach W-LV-08 / FS-01)

Fragen an Laura: Adrianna Gorczyk (KV Gelsenkirchen), Julia Woller (KV Köln)

Das Präsidium fragt nach weiteren Kandidaturen. Dies ist nicht der Fall. Die Kandidat*innen stellen sich in alphabetischer Reihenfolge den Delegierten vor. Es gibt keine Fragen.

Der **Erste Wahlgang** zur **Wahl der Frauenplätze der weiteren Mitglieder im Landesvorstand** wird eröffnet (11.15 h). Der Wahlgang wird geschlossen (11.17 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** des **Ersten Wahlganges** zur **Wahl der Frauenplätze der weiteren Mitglieder im Landesvorstand** bekannt:

Abstimmende Delegierte	266	%
Nein	1	0,4 %
Enthaltungen	5	1,9 %
Quorum:	134	
Julia Burkhardt	62	23,3 %
Laura Steeger	207	77,8 %
Alexandra Schoo	161	60,5 %

Damit ist **Laura** mit 77,8 % und **Alexandra** mit 60,5 % im ersten Wahlgang gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Abschließend werden nun die **offenen Plätze** der weiteren Mitglieder des Landesvorstands in verbundener Einzelwahl in einem Abstimmverfahren gewählt. Hierzu liegen folgende Bewerbungen vor. (*Frederik Backmeister [KV Rhein Berg] bewirbt sich spontan, stellt sich der Versammlung vor und zieht seine Bewerbung direkt wieder zurück*)

- David Fischer (KV Gelsenkirchen W-LV-01)

Fragen an David: Joanna Delicaris (KV Münster), Niklas Graf (KV Wesel), Swenja Kruppel (Rhein Kreis Neuss)

- Florian Pankowski (KV Bochum W-LV-02)

Fragen an Florian: Joanna Delicaris (KV Münster), Niklas Graf (KV Wesel)

- Sebastian Stölting (KV Gütersloh W-LV-09) *zieht seine Kandidatur zurück*
- Firat Yaksan (KV Köln W-LV-12)

Es liegen keine Fragen an Firat vor

- Cim Kartal (KV Bielefeld W-LV-13)

Fragen an Cim: Niklas Graf (KV Wesel)

- Floris Rudolph (KV Köln W-LV-14)

Fragen an Floris:

- Julia Burkhardt (KV Münster W-LV 03 / FS-02)

Der **Erste Wahlgang** zur **Wahl der offenen Plätze der weiteren Mitglieder im Landesvorstand** wird eröffnet (12:05 h). Der Wahlgang wird geschlossen (12.07 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** des **Ersten Wahlganges** zur **Wahl der offenen Plätze der weiteren Mitglieder im Landesvorstand** bekannt:

Abstimmende Delegierte	264	%
Nein	-	0,0
Enthaltungen	2	0,8
Quorum:	133	
Julia Burkhardt	41	15,5
David Fischer	38	14,4
Florian Pankowski	67	25,4
Cim Kartal	54	20,5
Floris Rudolph	77	29,2
Firat Yaksan	188	71,2

Damit hat Firat die nötige Mehrheit erreicht und ist im ersten Wahlgang mit 71,2% gewählt. Firat nimmt die Wahl an. Julia, Florian, Cim und Floris kandidieren weiter.

Der **Zweite Wahlgang** zur **Wahl der offenen Plätze der weiteren Mitglieder im Landesvorstand** wird eröffnet (12:11 h). Der Wahlgang wird geschlossen (12.13 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** des **Zweiten Wahlganges** zur **Wahl der offenen Plätze der weiteren Mitglieder im Landesvorstand** bekannt:

Abstimmende Delegierte	259	%
Nein	4	1,5
Enthaltungen	3	1,2
Quorum:	130	
Julia Burkhardt	37	14,3
Florian Pankowski	85	32,8
Cim Kartal	55	21,2
Floris Rudolph	75	32,8

Damit niemand das nötige Quorum erreicht. Floris und Florian kandidieren weiter.

Der **Dritte Wahlgang** zur **Wahl der offenen Plätze der weiteren Mitglieder im Landesvorstand** wird eröffnet (12:18 h). Der Wahlgang wird geschlossen (12.20 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** des **Dritten Wahlganges** zur **Wahl der offenen Plätze der weiteren Mitglieder im Landesvorstand** bekannt:

Abstimmende Delegierte	261	%
Nein	23	8,8
Enthaltungen	9	3,4
Quorum:	131	
Florian Pankowski	111	42,5
Floris Rudolph	118	45,2

Damit hat wiederum keiner der Kandidaten das Quorum erreicht. Daher muss der Wahlgang insgesamt neu eröffnet werden. Auch neue Kandidaturen werden nun wieder zulässig. Daraufhin bewirbt sich

- Sebastian Stölting (KV Gütersloh W-LV-09)

Es liegen keine Fragen an Sebastian vor.

Der **Erste Wahlgang** zum zweiten Durchlauf zur **Wahl der offenen Plätze der weiteren Mitglieder im Landesvorstand** wird eröffnet (12:36 h). Der Wahlgang wird geschlossen (12.38 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** des **Ersten Wahlganges** zum zweiten Durchlauf zur **Wahl der offenen Plätze der weiteren Mitglieder im Landesvorstand** bekannt:

Abstimmende Delegierte	259	%
Nein	1	0,4
Enthaltungen	2	0,8
Quorum:	130	
Julia Burkhardt	15	5,8
Florian Pankowski	75	29,0
Floris Rudolph	67	25,9
Sebastian Stölting	99	38,2

Damit hat keine*r der Kandidat*innen die nötige Mehrheit erreicht. Sebastian und Florian kandidieren weiter.

Der **Zweite Wahlgang** zum zweiten Durchlauf zur **Wahl der offenen Plätze der weiteren Mitglieder im Landesvorstand** wird eröffnet (12:38 h). Der Wahlgang wird geschlossen (12.40 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** des **Zweiten Wahlganges** zum zweiten Durchlauf zur **Wahl der offenen Plätze der weiteren Mitglieder im Landesvorstand** bekannt:

Abstimmende Delegierte	255	%
Nein	5	2,0
Enthaltungen	5	2,0
Quorum:	128	
Florian Pankowski	132	51,8
Sebastian Stölting	113	44,3

Damit hat Florian die nötige Mehrheit erreicht und ist mit 51,8% gewählt.

TOP 6.2 Wahl der frauenpolitischen Sprecherin
--

Zur Wahl der frauenpolitischen Sprecherin des Landesvorstands bewirbt sich Laura Steeger. Es liegen keine Fragen an Julia vor.

Der **Wahlgang** zur **Wahl der frauenpolitischen Sprecherin im Landesvorstand** wird eröffnet (12.43 h). Der Wahlgang wird geschlossen (12.45 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** zur **Wahl der frauenpolitischen Sprecherin im Landesvorstand** bekannt:

Abgegebene Stimmen	219	%
Nein	9	4,1
Enthaltungen	8	3,7

Quorum:	110	
Laura Steeger	202	92,2

Damit ist Laura zur Frauenpolitischen Sprecherin gewählt. Sie nimmt die Wahl gerne an.

TOP 6.3 Wahl des vielfaltspolitischen Sprechers
--

Zur Wahl der vielfaltspolitischen Sprecherin des Landesvorstands bewirbt sich Firat Yaksan (KV Köln VS-01). Firat stellt sich der Versammlung vor. Es gibt keine Fragen an ihn.

Der **Wahlgang** zur **Wahl des vielfaltspolitischen Sprechers im Landesvorstand** wird eröffnet (12.46 h). Der Wahlgang wird geschlossen (12.48 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** zur **Wahl des vielfaltspolitischen Sprechers im Landesvorstand** bekannt:

Abgegebene Stimmen	222	%
Nein	5	2,3
Enthaltungen	11	5,0
Quorum:	112	
Firat Yaksan	206	92,8

Damit ist Firat zum vielfaltspolitischen Sprecher gewählt. Er nimmt die Wahl gerne an.

TOP 6.4 Wahl der Delegierten im Bundesfinanzrat und Stellvertretung
--

Es folgt die Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten des Landesvorstands im Bundesfinanzrat. Es bewerben sich

- Anja von Marenholtz (KV Rhein-Erft BuFi-01) (als Delegierte)
- Raoul Roßbach (KV Herne BuFi-02) (als Ersatzdelegierter)

Raoul und Anja stellen sich den Delegierten vor. Es gibt keine Fragen

Der Erste **Wahlgang** zur **Wahl der Delegierten zum Bundesfinanzrat** wird eröffnet (12.48. h). Der Wahlgang wird geschlossen (12.50 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** der **Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum Bundesfinanzrat** bekannt:

Abstimmende Delegierte	214	%
Nein	2	0,9
Enthaltungen	4	1,9
Quorum:	108	
Anja von Marenholtz	208	97,2 %

Damit ist Anja gewählt. Sie nimmt die Wahl gerne an.

Der Erste **Wahlgang** zur **Wahl des Ersatzdelegierten zum Bundesfinanzrat** wird eröffnet (12.52 h). Der Wahlgang wird geschlossen (12.54 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** der **Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum Bundesfinanzrat** bekannt:

Abstimmende Delegierte	230	%
Nein	3	1,3
Enthaltungen	1	0,4
Quorum:	116	
Raoul Roßbach	226	98,3

Auch Raoul nimmt die Wahl gerne an.

TOP 6.5 Wahl der Rechnungsprüfer*innen

Präsidium: Schahina Gambir, Karsten Ludwig (12.55 h)

Es folgt die Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Landtags.

Zur **Wahl der Rechnungsprüfung** liegen folgende Bewerbungen vor

- Beate Mielsch (KV Rhein-Erft)
- Waltraud Oertel (KV Coesfeld)

Die Kandidat*innen stellen sich den Delegierten vor. Es gibt keine Fragen

Der **Erste Wahlgang** zur **Wahl der Frauenplätze der Rechnungsprüfung** wird eröffnet (13.11 h). Der Wahlgang wird geschlossen (13.14 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** des **Ersten Wahlganges** zur **Wahl der Frauenplätze Rechnungsprüfung** bekannt:

Abstimmende Delegierte	208	%
Nein	-	0
Enthaltungen	5	2.4
Quorum:	105	
Beate Mielsch	200	96,2
Waltraud Oertel	193	92,8

Damit haben die Kandidatinnen das notwendige Quorum erreicht und sind **gewählt**. Sie nehmen die Wahl an.

Zur Wahl der **Offenen Plätze** zur **Rechnungsprüfung** kandidieren

- Martin Haase (KV Essen RP-01)
- Samuel Nwankwo (KV Unna RP-0) nicht anwesend, seine schriftliche Bewerbung wird verlesen
- Hans Peter Weiß (KV Wesel RP-02) ist nicht anwesend. Seine Bewerbung wird ebenfalls verlesen

Die Kandidat*innen stellen sich den Delegierten vor. Es gibt keine Fragen

Der **Erste Wahlgang** zur **Wahl der Rechnungsprüfung** wird eröffnet (13.21 h).
Der Wahlgang wird geschlossen (13.23 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** des **Ersten Wahlganges** zur **Wahl der offenen Plätze Rechnungsprüfung** bekannt:

Abstimmende Delegierte	223	%
Nein	1	0,4
Enthaltungen	7	3,1
Quorum:	112	
Martin Haase	149	66,8
Hans Peter Weiß	124	55,6
Samuel Nwankwo	128	57,4

Damit haben Martin und Samuel das notwendige Quorum erreicht und sind **gewählt**. Die Anwesenden nehmen die Wahl an.

TOP 6.6 Wahl Landesschiedsgericht
--

Präsidium: Alexandra Geese, Gönül Eglence (h)

Zur Wahl des Vorsitzenden des **Landesschiedsgerichts** liegt eine Kandidatur vor

- Marco Penz (KV Bonn LS-01)

Marco stellt sich der Versammlung vor. Es liegen keine Fragen an ihn vor.

Der **Erste Wahlgang** zur **Wahl des Vorsitizes zum Landesschiedsgerichts** wird eröffnet (15.29 h). Der Wahlgang wird geschlossen (15.30 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** des **Ersten Wahlganges** zur **Wahl der Vorsitzenden des Landesschiedsgerichts** bekannt:

Abgegebene Stimmen	194	%
Nein	-	0,0
Enthaltungen	-	0,0
Quorum:	98	
Marco Penz	194	100

Damit ist Marco mit 100% der Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für die Beisitzer*innen-Posten kandidieren folgende Kandidat*innen

- Kira Heyden (KV Düsseldorf LS-03) ist verhindert
- Günter Fege (KV Viersen LS-05) ist verhindert
- Yelis al Khanak (KV Mülheim LS-02) ist verhindert
- Lisa Löffler (KV LS-04)
- Oona Grünebaum (KV Rhein-Sieg)

Die Bewerber*innen stellen sich, insofern sie nicht verhindert sind, der Versammlung vor. Es liegen keine Fragen an die Bewerber*innen vor.

Der **Erste Wahlgang** zur **Wahl der weiteren Mitglieder des Landesschiedsgerichts** wird eröffnet (13.35 h). Der Wahlgang wird geschlossen (13.38 h)

Das Präsidium gibt das **Abstimmungsergebnis** des **Ersten Wahlganges** zur **Wahl der weiteren Mitglieder des Landesschiedsgerichts** bekannt:

Abstimmende Delegierte	225	%
Nein	4	1,8
Enthaltungen	4	1,8
Quorum:	113	
Oona Grünebaum	212	94,2
Lisa Löffler	216	96,0
Günter Fege	182	80,9
Yelis al Khanak	194	86,2
Kira Heyden	193	85,8

Damit haben alle Kandidat*innen das notwendige Quorum erreicht und sind **gewählt**. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 6.7
Wahl der Delegierten zum EGP-Kongress

Zum EGP-Kongress werden vom LV NRW insgesamt 11 Personen delegiert. Dementsprechend bewerben sich die Kandidat*innen auf 6 weibliche und 5 offene Plätze. Die Wahlen erfolgen entsprechend in zwei Blöcken qua verbundener Einzelwahl.

Verbundene Einzelwahl zu den 6 Frauenplätzen

Hierauf bewerben sich folgende Kandidatinnen und stellen sich der Versammlung vor

- Constanze Maria Litt (KV Viersen EGP-01)
- Antje Westhues (KV Bochum EGP-0)
- Anna Haas (KV Rhein-Sieg EGP-07)
- Cylia Ungar (KV Bochum EGP-06)
- Alexandra Geese (KV Bonn EGP-09)
- Lotte Footh (KV Gütersloh EGP-13)
- Nadine Milde (KV Köln EGP-14)
- Sandra Schneeloch (KV Köln EGP-12)

Es folgt der erste Wahlgang zur Wahl der Frauenplätze der Delegierten zum EGP-Kongress. Der Wahlgang ist eröffnet (14.03 Uhr). Der Wahlgang ist geschlossen (14.05 Uhr).

Abstimmungsergebnis des **ersten Wahlgangs** zur Wahl der Frauenplätze der Delegierten zum EGP-Kongress

Abstimmende Delegierte:	241	Platz	%
Quorum	121		

Enthaltungen:	2		0,8
Nein-Stimmen	1		0,4
Constanze Maria Litt	106	-	44,0
Antje Westhues	154	9	63,9
Anna Haas	156	7	64,7
Cylia Ungar	126	11	52,3
Alexandra Geese	191	1	79,3
Lotte Footh	169	5	70,1
Nadine Milde	84	-	34,9
Sandra Schneeloch	177	3	73,4

Damit sind alle 6 Plätze Kandidatinnen im ersten Wahlgang gewählt. Die Kandidat*innen nehmen die Wahl an.

Präsidium: Bondina Schulze, Max Löffler (14.07 h)

Es folgt die verbundene Einzelwahl der **offenen Plätze** der Delegierten zum EGP-Kongress. Auf diese Plätze bewerben sich folgende Kandidat*innen

- Daniel Freund (KV Aachen EGP-02)
- Jonas Borgmeier (KV Gütersloh EGP-03)
- Manuel Carrasco Molina (KV Düren EGP-04)
- Stefan Müller (KV Düsseldorf EGP-08)
- Thomas Jalili Tanha (KV Hagen)
- Constanze Maria Litt (KV Viersen EGP-01)
- Nadine Milde (KV Köln EGP-14)
- David Sasserath (KV Düsseldorf EGP-11)
- Nik Riesmeier (KV Lippe EGP-11)

Es liegen keine Fragen an die Kandidaten vor.

Es folgt der erste Wahlgang zur Wahl der offenen Plätze der Delegierten zum EGP-Kongress. Der Wahlgang ist eröffnet (*14.34 Uhr*). Der Wahlgang ist geschlossen (*14.36 Uhr*).

Abstimmungsergebnis des ersten Wahlgangs zur Wahl der offenen Plätze der Delegierten zum EGP-Kongress

Abstimmende Delegierte:	232	Platz	%
Quorum	117		
Enthaltungen:	3		1,3
Nein-Stimmen	2		0,9
Daniel Freund	176	2	75,9
Jonas Borgmeier	99		42,7
Manuel Carrasco Molina	161	4	69,4
Stefan Müller	92		39,7
Thomas Jalili Tanha	90		38,8
Constanze Maria Litt	49		21,1
Nadine Milde	26		11,2
Nik Riesmeier	113		48,7
David Sasserath	152	6	65,5

Damit sind Daniel, David und Manuel im ersten Wahlgang gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Jonas, Stefan, Thomas, und Nik kandidieren weiter.

Es folgt der Zweite Wahlgang zur Wahl der offenen Plätze der Delegierten zum EGP-Kongress. Der Wahlgang ist eröffnet (14.43 Uhr). Der Wahlgang ist geschlossen (14.45 Uhr).

Abstimmungsergebnis des Zweiten Wahlgangs zur Wahl der offenen Plätze der Delegierten zum EGP-Kongress

Abstimmende Delegierte:	224	Platz	%
Quorum	113		
Enthaltungen:	3		1,3
Nein-Stimmen	2		0,9
Jonas Borgmeier	112	-	50,0
Stefan Müller	76	-	33,9
Thomas Jalili Tanha	83	-	37,1
Nik Riesmeier	127	8	56,7

Damit ist Nik gewählt. Er nimmt die Wahl an. Jonas und Thomas kandidieren weiter

Es folgt der Dritte Wahlgang zur Wahl der offenen Plätze der Delegierten zum EGP-Kongress. Der Wahlgang ist eröffnet (14.47 Uhr). Der Wahlgang ist geschlossen (14.49 Uhr).

Abstimmungsergebnis des Dritten Wahlgangs zur Wahl der offenen Plätze der Delegierten zum EGP-Kongress

Abstimmende Delegierte:	217	Platz	%
Quorum	109		
Enthaltungen:	6		2,8
Nein-Stimmen	2		0,9
Jonas Borgmeier	145	10	66,8
Thomas Jalili Tanha	64	-	29,5

Damit ist Jonas Borgmeier gewählt. Er nimmt die Wahl an.

<p>TOP 6.7 Wahl der Ersatzdelegierten zum EGP-Kongress</p>

Verbundene Einzelwahl zu den 6 Frauenplätzen der Ersatzdelegierten zum EGP-Kongress

Auf diese Plätze bewerben sich folgende Kandidatinnen

- Liliana Diesterhöft (KV Rhein-Sieg EGP-19)
- Constance Maria Litt (KV Viersen EGP-01)
- Nadine Milde (KV Köln EGP-14)
- Anna di Bari (KV Bochum ohne schriftliche Bewerbung)
- Julia Woller (KV Köln ohne schriftliche Bewerbung)
- Charlotte Bander (KV Bonn ohne schriftliche Bewerbung)
- Katja Poreda (KV Köln)

Es liegen keine Fragen an die Kandidaten vor.

Es folgt der erste Wahlgang zur Wahl der Frauenplätze der Ersatzdelegierten zum EGP-Kongress. Der Wahlgang ist eröffnet (15.07 Uhr). Der Wahlgang ist geschlossen (15.09 Uhr).

Abstimmungsergebnis des ersten Wahlgangs zur Wahl der Frauenplätze der Ersatzdelegierten zum EGP-Kongress

Abstimmende Delegierte:	217	Platz	%
Quorum	109		
Enthaltungen:	2		0,9
Nein-Stimmen	3		1,4
Liliana Diesterhöft	145	21	66,8
Constanze Maria Litt	123	22	56,7
Nadine Milde	78	-	35,9
Julia Woller	182	15	83,9
Charlotte Bander	151	17	69,6
Anna di Bari	187	13	86,2
Katja Poredda	150	19	69,1

Damit sind alle sechs Kandidatinnen im ersten Wahlgang gewählt und nehmen die Wahl an.

Es folgt die verbundene Einzelwahl der **offenen Plätze** der Ersatzdelegierten zum EGP-Kongress. Auf diese Plätze bewerben sich folgende Kandidat*innen

- Moritz Wächter (KV Rhein-Sieg EGP-16)
- Alexander Diek (KV Bochum EGP-18)
- Philipp Noack (KV Aachen ohne schriftliche Bewerbung))
- Stefan Müller (KV Düsseldorf EGP-08)
- Thomas Jalili Tanha (KV Hagen)
- Nadine Milde (KV Köln EGP-14)
- Carolin Slickers (KV Bonn)
- Sebastian Stölting (KV Gütersloh LV-09)

Es liegen keine Fragen an die Kandidaten vor.

Es folgt der erste Wahlgang zur Wahl der offenen Plätze der Ersatzdelegierten zum EGP-Kongress. Der Wahlgang ist eröffnet (15.29 Uhr). Der Wahlgang ist geschlossen (15.31 Uhr).

Abstimmungsergebnis des ersten Wahlgangs zur Wahl der offenen Plätze der Ersatzdelegierten zum EGP-Kongress

Abstimmende Delegierte:	198	Platz	%
Quorum	100		
Enthaltungen:	5		2,5
Nein-Stimmen	1		0,5
Stefan Müller	88	-	44,4
Moritz Waechter	149	12	75,3
Alexander Diek	92	-	46,5
Philipp Noack	137	14	69,2
Thomas Jalili Tanha	97	-	49,0
Nadine Milde	37	-	18,7
Carolin Slickers	115	16	58,1
Sebastian Stölting	98	-	49,5

Damit sind Moritz, Carolin und Phillipp im ersten Wahlgang gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Alle anderen Kandidat*innen können weiter kandidieren

Es folgt der Zweite Wahlgang zur Wahl der offenen Plätze der Ersatzdelegierten zum EGP-Kongress. Der Wahlgang ist eröffnet (15.38 Uhr). Der Wahlgang ist geschlossen (15.40 Uhr).

Abstimmungsergebnis des Zweiten Wahlgangs zur Wahl der offenen Plätze der Ersatzdelegierten zum EGP-Kongress

Abstimmende Delegierte:	198	Platz	%
Quorum	100		
Enthaltungen:	2		1,0
Nein-Stimmen	3		1,5
Stefan Müller	72	-	36,4
Alexander Diek	77	-	38,9
Thomas Jalili Tanha	91	-	46,0
Nadine Milde	24	-	12,1
Sebastian Stölting	102	18	51,5

Damit ist Sebastian im zweiten Wahlgang gewählt. Er nimmt die Wahl an. Alexander und Thomas können weiter kandidieren.

Es folgt der Dritte Wahlgang zur Wahl der offenen Plätze der Ersatzdelegierten zum EGP-Kongress. Der Wahlgang ist eröffnet (15.37 Uhr). Der Wahlgang ist geschlossen (15.39 Uhr).

Abstimmungsergebnis des Dritten Wahlgangs zur Wahl der offenen Plätze der Ersatzdelegierten zum EGP-Kongress

Abstimmende Delegierte:	190	Platz	%
Quorum	96		
Enthaltungen:	8		4,2
Nein-Stimmen	9		4,7
Alexander Diek	55	-	28,9
Thomas Jalili Tanha	118	20	62,1

Damit ist im Thomas im Dritten Wahlgang gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Raoul Roßbach bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und bittet noch einmal alle neu gewählten Landesvorstandsmitglieder auf die Bühne und verabschiedet die Delegierten in die Sommerferien. Und wünscht den designierten Minister*innen alles gute „bei der Einschulung“ in der kommenden Woche.

Es ist 15.45 h.

Bielefeld, den 26.06 2022, Für die Richtigkeit:

.....
gez. Raoul Roßbach
(Landesgeschäftsführer)

.....
Wolfgang Zumdick
(Protokoll)